



Mittags bei einem gemütlichen Essen im Garten des „Grünen Baum“ in Zistersdorf. Wir bleiben ein bisschen länger und sind die letzten Gäste. Ein Mann mit einem Steigerl Zwetschken geht an uns vorbei ins Wirtshaus. „Bevor sie hin werden, vielleicht könnt ihr sie brauchen“, hören wir aus der Küche. Der Wirt lädt ihn auf ein Achterl ein, kurze Zeit später verlässt der Mann das Lokal mit zwei Gläsern Zwetschkenröster. Alle haben was davon, alle sind zufrieden. Während anderswo die Ware möglichst vorgefertigt aus Großmärkten angeliefert wird, funktioniert hier das Zusammenspiel offensichtlich noch. Nimmt man sich hier die Zeit, frische, reife Lebensmittel zu verarbeiten. Und das schmeckt man!